

Antrag des Vorstandes der Schachjugend Baden auf Änderung der Spielberechtigung für die Badische Einzelmeisterschaft

Die Jugendversammlung am 06.05.2017 in Ettlingen möchte folgende Änderung der Spielordnung der Schachjugend Baden vornehmen:

Änderung des Punktes »1.3 Spielberechtigung«

Bisherige Fassung:

1.3 Spielberechtigung

Zu allen badischen Jugendmeisterschaften, die Teil des Qualifikationszyklus zu einer Deutschen Jugendmeisterschaft sind, sind nur Spieler zugelassen, die aktive Mitglieder in einem dem Badischen Schachverband angeschlossenen Verein sind und aufgrund der Bestimmungen der Deutschen Schachjugend bei der dem Qualifikationszyklus zugehörigen Deutschen Meisterschaft spielberechtigt wären. Im Zweifel entscheidet der zuständige Turnierleiter über die Spielberechtigung.

Bei badischen Jugendmeisterschaften, die nicht Teil eines Qualifikationszyklus zu einer Deutschen Meisterschaft sind, wird die Spielberechtigung in der Ausschreibung festgelegt.

Für badische Jugendmannschaftsmeisterschaften gilt zusätzlich: Innerhalb einer Saison muss sich ein/e Spieler/in für eine Altersklasse der U12/U14/U16 bei den Mannschaftsmeisterschaften entscheiden. Er/Sie darf nicht in zwei Altersklassen mitspielen. Das Spielrecht für die U 20 sowie für U20w und U14w sowie für die U10 ist hiervon nicht betroffen. Scheidet ein Verein in einer Altersklasse im Mannschaftswettbewerb aus, so sind die Spiele für eine andere Mannschaft des Vereines in einer anderen Altersklasse wieder spielberechtigt. Zieht ein Verein eine Mannschaft zurück, so sind die Spieler nach der Austragung der Folgerunde in einer anderen Altersklasse spielberechtigt.

Neue Fassung:

1.3 Spielberechtigung

1.3.1

Zu allen badischen Jugendmeisterschaften, die Teil des Qualifikationszyklus zu einer Deutschen Jugendmeisterschaft sind, sind nur Spieler zugelassen, die aktive Mitglieder in einem dem Badischen Schachverband angeschlossenen Verein sind und aufgrund der Bestimmungen der Deutschen Schachjugend bei der dem Qualifikationszyklus zugehörigen Deutschen Meisterschaft spielberechtigt wären. Im Zweifel entscheidet der zuständige Turnierleiter über die Spielberechtigung.

1.3.2

Bei badischen Jugendmeisterschaften, die nicht Teil eines Qualifikationszyklus zu einer Deutschen Meisterschaft sind, wird die Spielberechtigung in der Ausschreibung festgelegt.

1.3.3

Für badische Jugendeinzelmeisterschaften gilt zusätzlich: Alle Spieler dürfen nur in ihrer eigenen Alters- und Geschlechtsgruppe an den Start gehen. Eine

Sondergenehmigung kann der zuständige Turnierleiter in Absprache mit dem ersten und zweiten Vorsitzenden erteilen.

1.3.4

Für badische Jugendmannschaftsmeisterschaften gilt zusätzlich: Innerhalb einer Saison muss sich ein/e Spieler/in für eine Altersklasse der U12/U14/U16 bei den Mannschaftsmeisterschaften entscheiden. Er/Sie darf nicht in zwei Altersklassen mitspielen. Das Spielrecht für die U 20 sowie für U20w und U14w sowie für die U10 ist hiervon nicht betroffen.

Scheidet ein Verein in einer Altersklasse im Mannschaftswettbewerb aus, so sind die Spiele für eine andere Mannschaft des Vereines in einer anderen Altersklasse wieder spielberechtigt. Zieht ein Verein eine Mannschaft zurück, so sind die Spieler nach der Austragung der Folgerunde in einer anderen Altersklasse spielberechtigt.

Begründung:

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass Spielerinnen und Spieler nicht in ihrer, sondern in einer anderen Altersklasse an den Start gegangen sind. In der Regel trifft dies auf spielstarke Teilnehmer zu, die eventuell sogar schon einen Freiplatz für die Deutsche Meisterschaft haben. Bei Turnieren im CH-System Modus kommt es dabei zu Verzerrungen des Endklassements. Damit wieder sichergestellt werden kann, dass alle Kinder unter den gleichen Voraussetzungen starten und im Falle einer Qualifikation auch auf höherer Ebene in dieser anderen Altersklasse antreten, sollte dieser Antrag unterstützt werden.

Die Nummerierung der einzelnen Passagen entspricht lediglich einer redaktionellen Änderung zur besseren Übersichtlichkeit.

Kristin Wodzinski

Im Auftrag des Vorstandes der Schachjugend Baden